



Eine *zeitgemässe* Gesellschaft ist unter anderem auch eine behinderten- und altersgerechte Gesellschaft.

Ein zeitgemässer öV soll somit *unter anderem* auch behinderten- und altersgerecht sein.

Die Schaffung eines barrierefreien öV ist jedoch eine Herausforderung...



Seit dem 1. Januar 2004 in Kraft:

- **Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)**
- **Verordnung über die behindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Verkehrs (VböV)**

Seit dem 2. Juli 2006 in Kraft:

- **Verordnung des UVEK über die technischen Anforderungen an die behindertengerechte Gestaltung des öV (VAböV)**



Allgemeiner Grundsatz des BehiG

**Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
gegenüber solchen ohne Beeinträchtigung**

Beseitigung von Hindernissen

- **beim Zugang zu Bauten und Anlagen**
- **bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen**
- **bei Aus- und Weiterbildungsangeboten und
Arbeitsplätzen**
- **beim öffentlichen Verkehr**



BehiG-Grundsätze betreffend öV

- **Selbständige und möglichst spontane Benützung des öV-Netzes**
 - **Hilfestellung durch öV-Personal ist erlaubt**
- **Behinderte Personen:**
 - **Hörbehinderte (inkl. gehörlose) Personen**
 - **Sehbehinderte (inkl. blinde) Menschen**
 - **Gehbehinderte (inkl. Rollstuhlfahrende)**
 - **geistig und psychisch behinderte Personen**
 - **egal, wie die Einschränkung „erworben“ wurde!**



Eckpunkte BehiG für den öV (I)

- **Geltungsbereich: Angebote aller TU, die eine bundesrechtlichen Konzession besitzen**
➤ **auch nicht bestellte Angebote!**
- **Seit 1. Januar 2004 müssen neue Bauten, Anlagen und Fahrzeuge barrierefrei ausgestaltet werden**
- **Anpassungsfrist 20 Jahre für bestehende Bauten, Anlagen und Fahrzeuge**
- **Anpassungsfrist 10 Jahre für Kundeninformationssysteme und für die Billettausgabe**



Eckpunkte BehiG für den öV (II)

- **Bundesrat legt öV-Detailvorschriften fest und passt diese periodisch dem Stand der Technik an**
- **Bundesrat hat dies an das zuständige Departement UVEK delegiert.**
- **Individuelles Klagerecht für Direktbetroffene**
- **Verbandsbeschwerderecht für Behindertenorganisationen; Vertretung durch Fachstelle BÖV**



Eckpunkte VböV (I)

- **Übersicht funktionale Anforderungen
(„grobe“ Normen):**

**Was heisst barrierefreier öV, welche
Bereiche, welche Dienstleistungen zählen
dazu?**

- **z.B. öV-Bauten, öV-Anlagen, öV-Fahrzeuge,
Toiletten in Bahnhöfen, Nebenbetriebe etc.**



Eckpunkte VböV (II)

- **Finanzierungsgrundsätze:**
 - **Massnahmenrealisierung in einem ohnehin nötigen Rahmen: ordentliche Finanzierung**
 - **Realisierung wegen Anpassungsfrist vorzeitig: Sondermittel Bund und Kantone (insg. 600 Mio / 20 Jahre)**
 - **Es gelten die üblichen Finanzierungsschlüssel**





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV



EPF-Konferenz 14. März 2009 / Barrierefreiheit im schweizerischen öffentlichen Verkehr.
Hanspeter Oprecht, Bundesamt für Verkehr BAV

Folie 18

Detail-Ausführungsbestimmungen

- **VAböV:**
 - **Detailbestimmungen, die für alle öV-Bereiche gelten**
 - **bus- und seilbahnsspezifische Detailbestimmungen**
- **AB-EBV:**
 - **eisenbahn- und tramspezifische Detailbestimmungen**
- **AB-SBV:**
 - **schifffahrtsspezifische Detailbestimmungen**





Beispiele von Bestimmungen der VAböV (II)

Anpassungsfrist bis Ende 2023:

- **Türdrücker: Höhe, Relief-Form, Bestätigung für sehbehinderte / blinde Reisende**
- **entweder Findesignal bei hinteren Türen oder Funk-Fernöffnung, falls solche einmal auf Markt**
- **Maximale Neigungen für Fahrzeugrampen bei Bussen**
- **Bedingungen für niveaugleichen Einstieg für Rollstühle und Rollatoren bei Seilbahnen**



Beispiele von Bestimmungen der AB-EBV

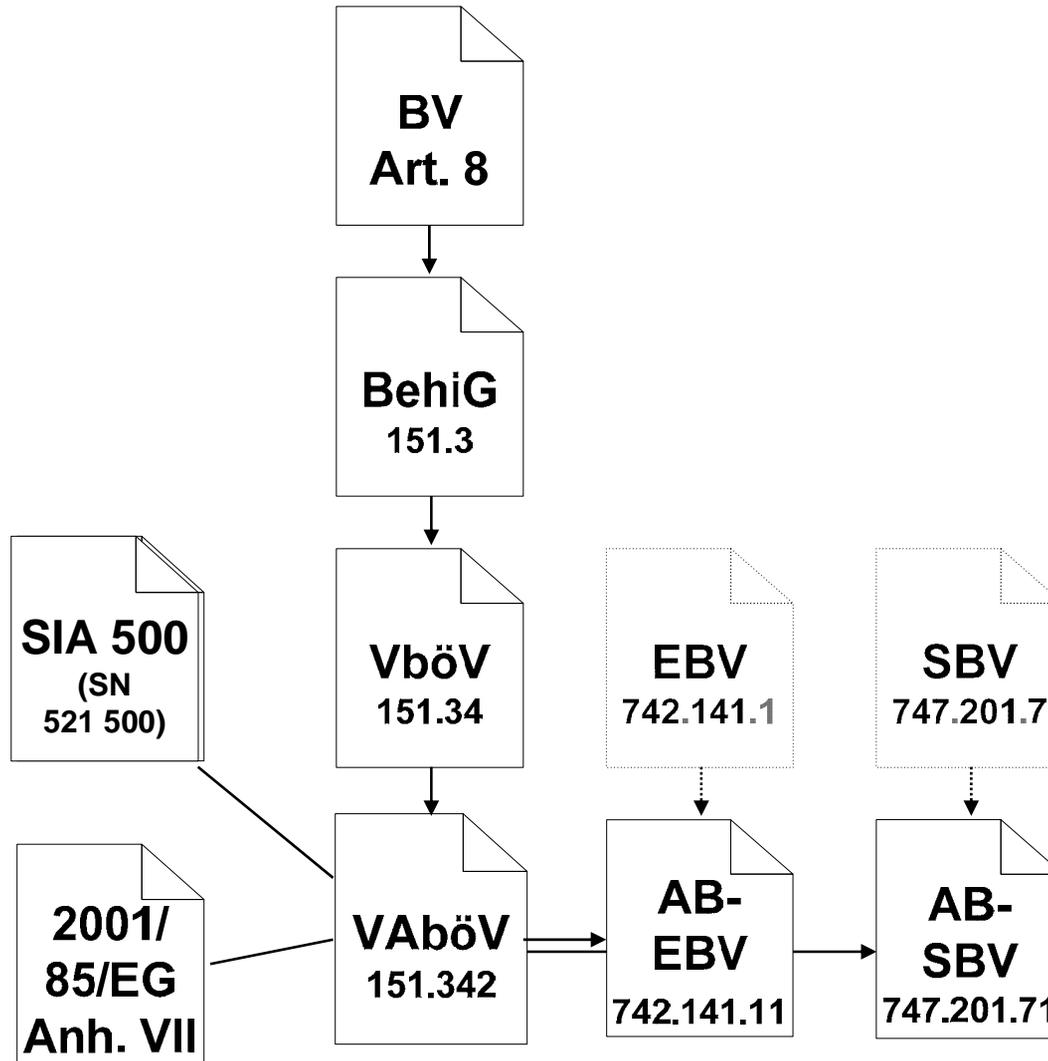
Anpassungsfrist bis Ende 2023:

- **Max. Neigung von gebauten Rampen in Prozent**
- **Bedingungen für niveaugleichen Einstieg für Rollstühle und Rollatoren bei Bahn und Tram**
- **Taktil-visuelle Sicherheitslinien auf Perrons**



Die Bestimmungen berücksichtigen bestehende Normen:

- **Schweiz. Norm ‚Behindertengerechtes Bauen‘ (SN 521 500);**
- **EU-Busnorm (Richtlinie 2001 85 EG, Anhang VII).**





... liegt uns am Herzen (II): Unsere Gesellschaft wird immer älter.

- **Die älteren Menschen haben heute ein anderes Mobilitätsbedürfnis als noch vor 25 Jahren**
- **Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko,**
 - **nicht mehr gut zu sehen**
 - **nicht mehr gut zu hören**
 - **nicht mehr gehen zu können**





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

www.bav.admin.ch/mobile

mobile@bav.admin.ch